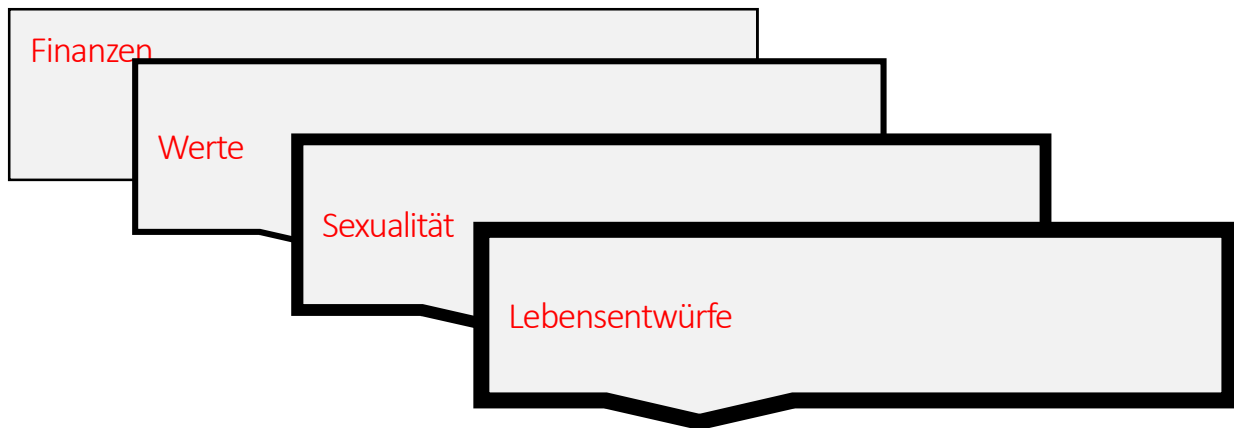


Intro für einen Online-Kurs:
Die vier Schwerpunkte / Eckpfeiler einer gesunden Beziehung



Zu Beginn dieses Kurses möchte ich Sie bitten, sich auf ein kleines Gedankenexperiment einzulassen:

Stellen Sie sich vor, Sie hätten eine globale Katastrophe, gleich welcher Ursache, überlebt. Sie hatten die Gefahr vorhergesehen, und sich rechtzeitig vorbereitet und in Sicherheit gebracht. Nun wagen Sie sich aus Ihrem Versteck / Ihrer Unterkunft wieder hinaus in die Ihnen nun unbekannte Situation.

Als Sie die Zerstörung erblicken, die sich ereignet hat, wird schnell klar, dass es viele Opfer gegeben hat. Sie sehen niemand lebendig. Das Szenario trifft Sie heftig und Sie sind völlig überfordert aber der Gedanke treibt Sie an, sich sofort ein Bild von der Gesamtlage machen zu müssen. Da das Strom- und Kommunikationsnetz zusammengebrochen ist, machen Sie sich mit Ihrem Fahrzeug, das unbeschadet geblieben ist, auf den Weg.

Sie fahren in die Stadt von der Sie nur unweit wohnen. Doch es ist nun mehr derselbe trostlose Anblick von Menschenleere und Zerstörung. Nach mehreren Tagen des Herumirrens und keinen Hinweis auf weitere Überlebende beginnt in Ihnen der Gedanke völliger Einsamkeit Gestalt anzunehmen.

Ein Gedanke, der Sie bis ins Innerste ängstigt und an den Rand des Wahnsinns treibt – besonders nachts, wenn das Bellen streunender Hunde durch die menschenleere Stadt hallen, in der Sie sich gerade befinden. Sie haben sich zum Schutz Instinktiv in den achten Stock eines Bürogebäudes begeben. Aus einem Gefühl der Sicherheit aber auch um von hier oben einen Hinweis auf weitere Überlebende zu erhalten...

Wollen Sie, liebe/r Leser/in trotz der bedrückenden Rahmenstory weiterlesen?

Die Funktion dieses dramatischen Intros besteht in der Betonung der Absicherung. Durch die Verschiebung der Perspektive von „normal“ auf „extrem“ ist der Leser viel motivierter und will mehr erfahren.